

Mit Revenue Accounting & Reporting bietet SAP seinen Kunden ein Add-on an, das als dediziertes Nebenbuch für die Erlösbuchhaltung gesehen werden kann und im Wesentlichen entwickelt wurde, um die neuen Anforderungen abzubilden, die sich aus dem Standard IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden des IASB (International Accounting Standards Board) ergeben — einer grundlegenden Neuregelung, zu welchem Zeitpunkt (bzw. über welchen Zeitraum) und in welcher Höhe Erlöse und zugehörige Aufwendungen aus Kundenverträgen in der GuV erfasst werden bzw. über Abgrenzungsposten zu bilanzieren sind.

Gemäß des industrie- und branchenübergreifend gültigen Standards, der bereits im Mai 2014 veröffentlicht wurde und erstmals auf Abschlüsse für Geschäftsjahre anzuwenden ist, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen, erfolgt die Bestimmung in fünf Schritten:

- (1) Identifizierung des *Vertrags mit einem Kunden*
- (2) Identifizierung der *eigenständigen Leistungsverpflichtungen* in dem Vertrag
- (3) Bestimmung der Gegenleistung/des *Transaktionspreises*
- (4) *Allokation des Transaktionspreises* auf die Leistungsverpflichtungen des Vertrags
- (5) Erfassung der Umsatzerlöse bei *Erfüllung der Leistungsverpflichtungen* durch das Unternehmen.

Die Regelungen stellen international bilanzierende Unternehmen vor große Herausforderungen und resultieren in erheblichen Aufwendungen im Zuge der Vorbereitungen auf deren erstmalige und künftige Anwendung.

- Anpassungen des Zeitpunkts, des Zeitraumes oder der Höhe von Umsatzerlösen betreffen Unternehmen nahezu jeder Branche. Vor allem Unternehmen, die sogenannte Mehrkomponentenverträge anbieten (Verträge mit mehreren Leistungsverpflichtungen, deren Umsätze zu verschiedenen Zeitpunkten realisiert werden), müssen sich - was den Zeitpunkt und den Umfang des Erlösausweises in der GuV anbelangt — auf Änderungen und Wechselwirkungen einstellen.

- Für laufende Verträge dieser Art muss der Einzelveräußerungspreis jeder separaten Leistungsverpflichtung zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns bestimmt werden. Je nachdem, wie lange dieser zurückliegt, sind die erforderlichen Informationen nur schwer oder nur mit einer gewissen Unschärfe zu erlangen.

- Unternehmen, welche den Ausweis der Umsatzerlöse heute an die Fertigstellung koppeln (Percentage-of-Completion), müssen aufgrund des aktuellen Standards neu beurteilen, ob sich Änderungen an dieser Methode ergeben.
- Aufgrund erforderlicher Anpassungen können sich zeitliche und/oder strukturelle Ergebnisverschiebungen ergeben, welche die wesentlichen Unternehmens- und Finanzkennzahlen bis hin zu Erfolgsbeteiligungs- und Prämiensysteme für Mitarbeiter beeinflussen können.

Es ist leicht ersichtlich, dass die Suche und Aufbereitung der hierfür relevanten Informationen in enormen Aufwendungen resultieren kann und die Vorbereitungen auf den neuen Standard tief in bestehende ERP-Systeme und —Anwendungslandschaften wirkt, wo die relevanten Geschäftsprozesse und Stammdaten abgebildet werden. Wir empfehlen daher, die erforderlichen Maßnahmen zeitnah zu definieren und koordiniert in Angriff zu nehmen.

SAP unterstützt die technische Umsetzung dieser fachlichen Herausforderungen mit der integrierten Komponente Revenue Accounting & Reporting (RAR), die über Vorgänge und Belege aus dem SD heraus die relevanten Informationen aus den operativen Vertriebsprozessen übernimmt und damit eine regelbasiert 'Engine' versorgt, die daraus periodische Abgrenzungs-, Erlös- und Aufwandsbuchungen generiert. Diese werden an die Module FI und CO-PA übergeleitet und somit diese Komponenten zu jeder Zeit synchron gehalten.

Wir haben die grundlegende Konfiguration sowie die Abläufe rund um das SAP Add-On Revenue Accounting & Reporting bereits implementiert, um Sie beispielhaft zu demonstrieren und gemeinsam mit Ihnen den Weg für eine stringente Umsetzung des Standards in Ihrem SAP-System zu ebnen.

---

## Kontaktdetails

Conessent Consulting GmbH  
Hofgut Holzmühle  
D-67368 Westheim  
Deutschland



Telefon: +49 (0)7274 9692 690  
Mail: [info@conessent.com](mailto:info@conessent.com)